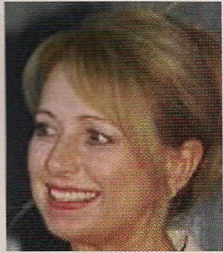


BUSINESS-KNIGGE

„Ladies first“ gilt nicht immer



Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg
Coaching, Stuttgart.
www.prinzessin-von-sachsen-altenburg.de

► Freundliche Gesten sind gefragt. Doch kaum eine andere Geste wird in verschiedenen Situationen des Alltags so sehr hinterfragt, wie das Gebot „Ladies first“. Ob privat oder beruflich, in der Welt der Manieren gelten bestimmte Vorrangregeln.

Suchen Sie zum Beispiel privat in Begleitung einer Dame ein Restaurant auf, hat die Regel „Ladies first“ durchaus ihre Berechtigung. Der aufmerksame Herr hilft zuerst der

Dame aus dem Mantel und zieht dann seinen aus. Beim Verlassen des Restaurants ist die umgekehrte Reihenfolge gefragt. Zuerst legt der Herr seinen Mantel an und reicht dann der Dame ihren. So wird vermieden, dass die Dame schwitzt, während der Herr sich seines Mantels entledigt oder ihn sich überstreift.

Auch wenn Sie den Mantel nach dem Ausziehen an den Ober weiterreichen dürfen, so spricht es nicht gerade von gutem Stil, das ganze Prozedere gänzlich dem Ober zu überlassen.

Ein Herr sollte ebenfalls nicht in Versuchung kommen, einer Dame den Mantel zu reichen, die sich in Begleitung eines anderen Herrn befindet. Und kennen Sie die Dame und ihre Bedürfnisse nicht, holen Sie sich zuerst ihr Einverständnis ein, bevor Sie sich dran machen, ihr den Mantel zu reichen.

Nicht alle Menschen sind mit den Regeln der Etikette vertraut.

Im Geschäft hat die Empfehlung „Ladies first“ keine Bedeutung. Dort gilt unabhängig vom Geschlecht die Ordnung der Hierarchie. Da kann es vorkommen, dass eine Sekretärin dem Kunden den Mantel abnimmt oder ihm den Mantel reicht. Unter den Gleichrangigen kann die Regel „Ladies first“ durchaus greifen.

Ansonsten, liebe Leser, ob im Beruf oder privat, lassen Sie sich nicht von den Regeln verunsichern. Man sollte sie allerdings kennen, denn nur dann kann man sich souverän und entsprechend der Situation verhalten.

Passend angewandt, ist „Ladies first“ – keineswegs ein Gebot von gestern. Ein höfliches Benehmen ist eine Angelegenheit des Herzens und immer aktuell.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Mehr erfahren
Mehr bewegen
Mehr bekommen

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie mit dem Berater ganz in Ihrer Nähe oder gehen online auf www.vr.de/mitgliedschaft

Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten in der genossenschaftlichen FinanzGruppe mit:

DZ BANK
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Bausparkasse
Schwäbisch Hall

DG HYP
Deutsche
Genossenschafts-
Hypothekbank

Münchener
Hypothekbank

FIDUCIA
FIDUCIA IT

SDK
Süddeutsche
Krankenversicherung

R+V
R+V
Versicherung

Union
Investment

VR LEASING
VR-Leasing

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

